48.

Heÿmbach.

Ablösige Gülten.

D. j. ij. lb. hlr. Martinj.

Ich Clesgen Nollt vom Heÿmbach. vnnd ich Elsa sein ehlich haussfraw etc.

Verkauffenn dem Probst zu Lorsch. zwaij Pfunt hlr. Martini fellig Jerlicher güllten. alls sie zu Heppenheim vnnd Bensheim geng vnnd geb sindt vor viertzig lb hlr guter gennemer werung. Damit auch ieder Jhars vier woch nach Martini wider ablösig.

Vnderpfannd dieße nachgeschriben güter im Heimbacher gemarcken gelegenn. Als nemlich. Driehalben morgen Weingarts gefurcht Sibel. vnd gebent 3. aimer Weins den von Kronberg. Item ein halb hube gefurcht Claus Schencken. gibt alle Jar. 10. ß. hlr. ij. aimer hubweins. 3. hüner. Item ein morgen ackers im Weisgrabe gefurcht Wickern. gibt ein Sömmern korns. Item ein morgen ackers eben am selben. gefurcht Clauss Zaman. gibt. 2. h.

Clagbrieff vnnder der Statt Heppenheim insigel. Anno. 1451. ipsa die Valentini.

Md: Peter Gase.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0181